

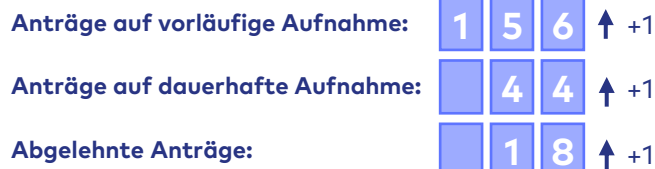
Herzlich Willkommen zu einer neuen Ausgabe der DiGA Watchlist,

Während wir in der letzten Ausgabe bereits einen Blick auf den Report des SVDGV zur Entwicklung des DiGA-Markts geworfen haben, gab es zwei weitere spannende Publikationen, die wir für Sie unter die Lupe genommen haben: den jährlichen DiGA-Report des GKV-SV und eine Analyse der BARMER mit ca. 1.700 Versicherten, die eine DiGA genutzt haben.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen!

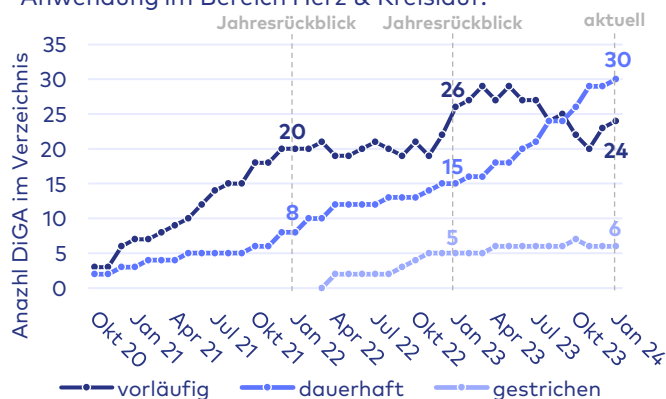
DiGA DASHBOARD

Stand: 24.01.2024



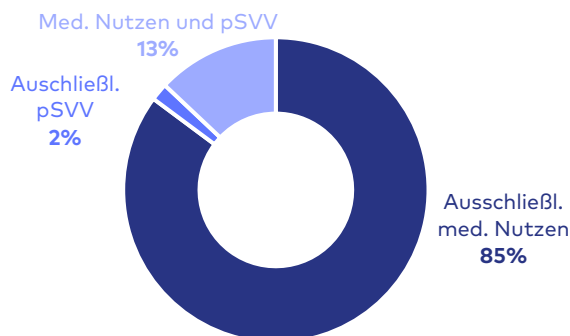
DiGA-Aufnahmen im Zeitverlauf

Im letzten Monat konnten gleich zwei neue DiGA in das Verzeichnis aufgenommen werden: Die Diabetes-DiGA *Glucura* des Herstellers Perfood und *Vantis*, eine Anwendung bei koronarer Herzkrankheit (KHK) oder zurückliegendem Herzinfarkt. *Vantis* ist die dritte Anwendung im Bereich Herz & Kreislauf.



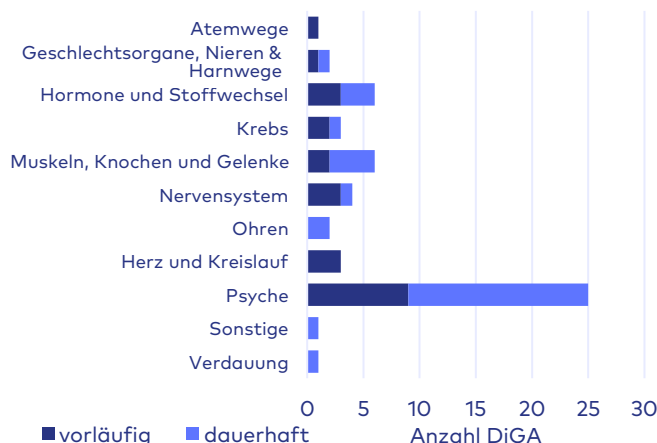
Art des positiven Versorgungseffekts

Im letzten Monat schaffte die *Meine Tinnitus App* des Hamburg-Herstellers Sonormed GmbH die Umwandlung von einer vorläufigen in eine dauerhafte Aufnahme. Die DiGA war seit März 2022 vorläufig im BfArM-Verzeichnis gelistet.



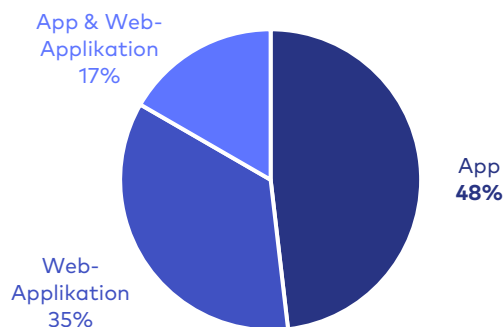
DiGA nach Indikation

Perfood gelang mit *Glucura* bereits die zweite Listing neben seiner digitalen Migräne-Prophylaxe *sinCephalea*, die bereits seit 10.10.2022 vorläufig im DiGA-Verzeichnis gelistet ist.



Anwendungsform

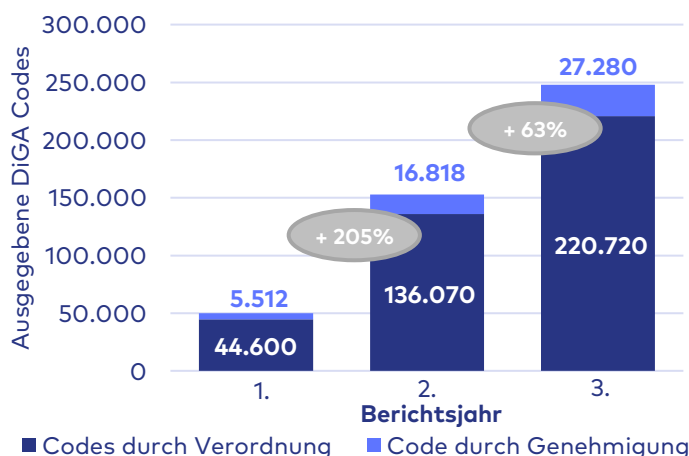
In den letzten Monaten ist zu beobachten, dass vermehrt DiGA gelistet werden, die sich nicht auf physische Erkrankungen fokussieren. Somit erweitert sich das Anwendungsspektrum und mögliche adressierbare Patient:innen.



ZUSAMMENFASSUNG GKV-SV DiGA-BERICHT (I/II)

Bereits zum dritten Mal veröffentlicht der GKV-SV seinen jährlichen Bericht zur Entwicklung des DiGA-Marktes ([Link](#)). Der Betrachtungszeitraum erstreckt sich von 1. September 2020 bis 30. September 2023. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 451.000 DiGA ärztlich verordnet bzw. genehmigt. Dabei entfallen ca. 11 Prozent auf Genehmigungen durch die GKV und 89 Prozent auf Verordnungen durch Ärzt:innen. Diese Prozentsätze unterscheiden sich allerdings stark zwischen verschiedenen DiGA.

Verordnungszahlen steigen weiterhin deutlich an



Top 3 DiGA nach Einlösecodes



zanadio (Adipositas)
ca. 56.000

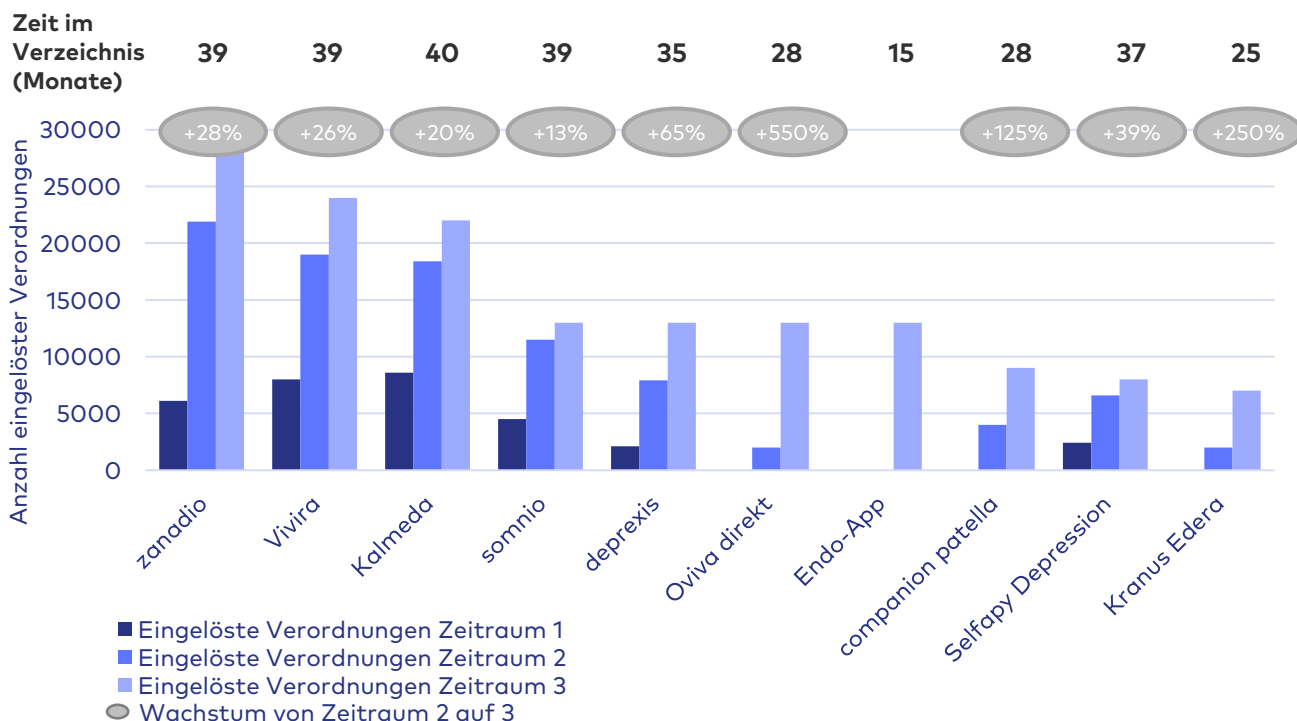


Vivira (Rückenschmerz)
ca. 51.000



Kalmeda (Tinnitus)
ca. 49.000

Langfristiges Wachstum scheint meist zwischen 20-40% zu liegen



Quelle: Bericht des GKV-Spitzenverbandes über die Inanspruchnahme und Entwicklung der Versorgung mit Digitalen Gesundheitsanwendungen, 09/01/2024 ; Darstellung Flying Health

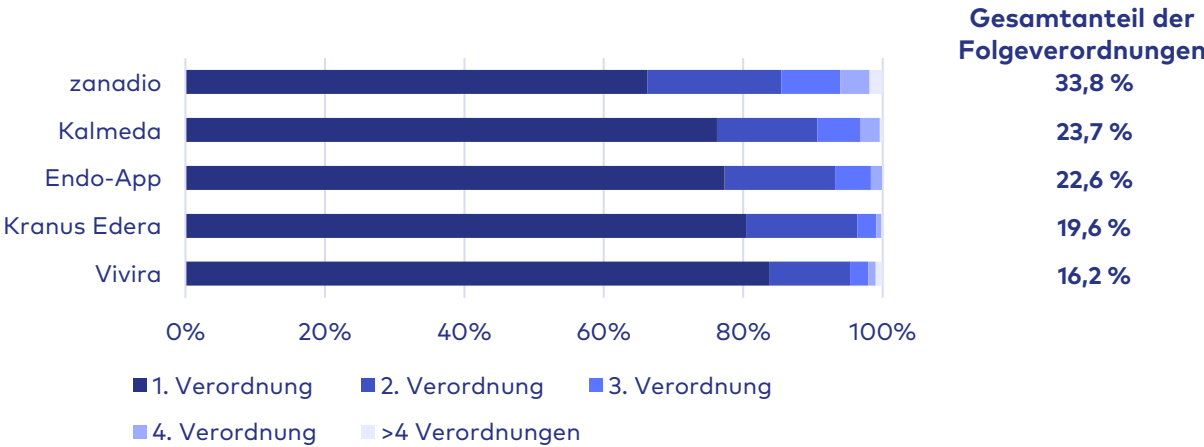
Erläuterung: Berichtszeitraum 1: 1. September 2020 – 30. September 2021, Berichtszeitraum 2: 1. Oktober 2021 – 30. September 2022, Berichtszeitraum 3: 1. Oktober 2022 – 30. September 2023

ZUSAMMENFASSUNG GKV-SV DiGA-BERICHT (II/II)

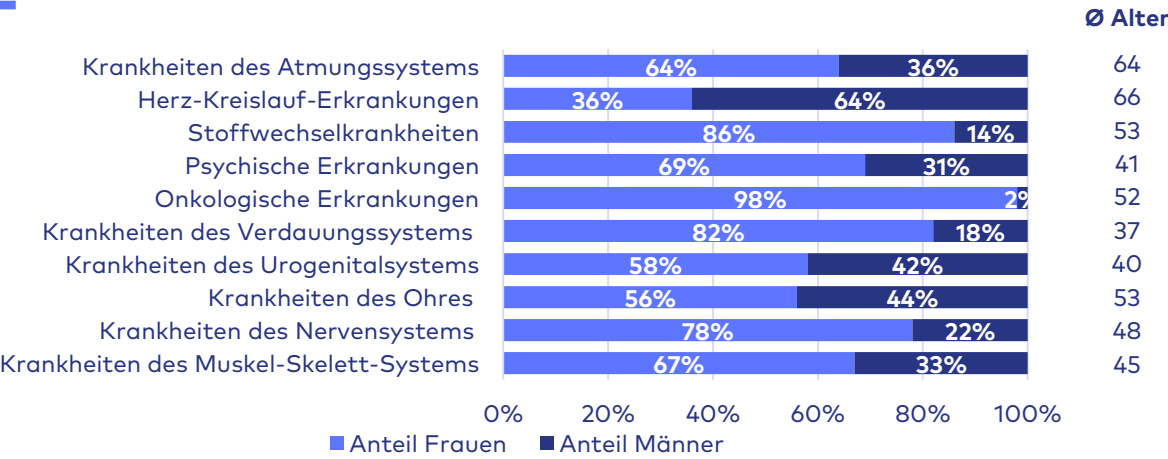
Drei von fünf DiGA werden durch Fachärzt:innen verordnet



Einzelne DiGA haben bereits einen hohen Anteil an Folgeverordnungen (Top 5)



DiGA werden weiterhin häufiger durch Frauen genutzt



Quelle: Bericht des GKV-Spitzenverbandes über die Inanspruchnahme und Entwicklung der Versorgung mit Digitalen Gesundheitsanwendungen, 09/01/2024 ; Darstellung Flying Health

BARMER-REPORT ANALYSIERT DiGA-NUTZUNG

Im Zuge eines kürzlich veröffentlichten Reports hat die BARMER 8.022 Versicherte zu ihrer DiGA-Nutzung und ihren Erfahrungen befragt, aus denen 1.749 Personen antworteten ([Link](#)). Alle Befragten hatten zwischen 1. Januar 2021 bis 31. Oktober 2022 genau einmal eine DiGA beantragt und einen Rezeptcode erhalten. Insgesamt lösten 94 Prozent der Versicherten den erhaltenen Code ein. 93 Prozent der Befragten hatten ihre DiGA per ärztlicher Verordnung erhalten.

Informationskanäle für Patient:innen

Der Report der Barmer macht deutlich, dass die Mehrheit der Patient:innen weiterhin durch Ärzt:innen von den DiGA erfahren (71 Prozent). Allerdings werden sie auch durch Angebote von Herstellern, wie bspw. Flyer, aufmerksam.



71% über Empfehlungen von Behandler:in



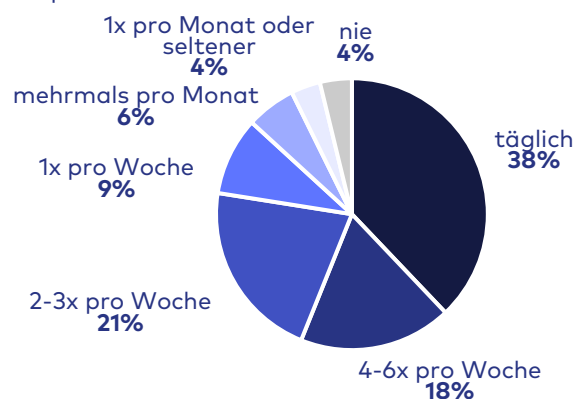
12% über eigene Recherche



11% Online-Werbung des Herstellers

Nutzungsfrequenz

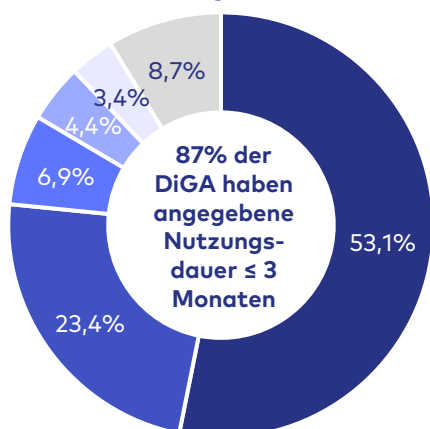
Im Rahmen der BARMER-Befragung gaben die Befragten an, dass sie die DiGA mehrmals pro Woche, viele sogar täglich nutzen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass nicht alle DiGA täglich genutzt werden müssen, sondern die empfohlene Nutzungsfrequenz variieren kann.



DiGA-Nutzungsdauer

Im Zuge des BARMER-Reports wurde analysiert, wann Versicherte die Nutzung der DiGA nach dem Einlösen des Codes beenden. Darüber lässt sich auf die Nutzungsdauer schließen, die bei über der Hälfte der Nutzer:innen über den 90-Tage Zeitraum hinausgeht.

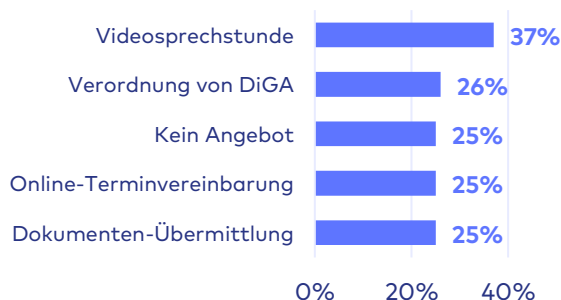
Nutzungsdauer



- mind. 3 Monate
- max. 4 Wochen
- max. 7 Tage
- 1-3 Monate
- max. 2 Wochen
- weiterhin

iGES PraxisBarometer zeigt, dass die Verordnung von DiGA in mehr als einem Viertel der Praxen stattfindet:

Digitale Angebote (Top 5)



Quelle: PraxisBarometer Digitalisierung 2023, iGES Ergebnispräsentation, [Link](#)

DiGA MEILENSTEINE

Pohl-Boskamp ist das erste Pharmaunternehmen, welches bereits mit drei DiGA-Herstellern zusammenarbeitet. Mit der Übernahme von der Tinnitus-DiGA Kalmeda im Mai 2023 gehört ein DiGA-Hersteller fest zum Portfolio des Unternehmens ([Link](#)). Mit zwei weiteren hat das Unternehmen Vertriebspartnerschaften abgeschlossen und kümmert sich somit um die Vermarktung von Kranus, einer Anwendung gegen Errektionstörungen ([Link](#)), und von Vantis Herz App, der erst in diesem Monat gelisteten Herz-Kreislauf-DiGA ([Link](#)).



* Timeline wird mit Gesetzgebung bzw. Rechtsverordnungen in 2024 konkretisiert

DiGA STECKBRIEFE

Name: Glucura
Unternehmen: Diabetestherapie
Perfood GmbH (Lübeck)
Indikation: Hormone und
Stoffwechsel – Diabetes
mellitus, Typ 2

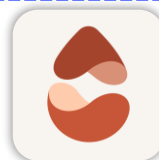
Beschreibung:

Über die digitale Anwendung für Diabetes mellitus Typ 2 erhalten Anwender:innen personalisierte Ernährungsanpassungen und sollen Ansätze zur Lebensstilmodifikation erlernen. Die DiGA soll als alleinstehende Therapie fungieren (als First-Line-Therapie oder Alternative).

Aufnahmeart: vorläufig
Aufnahmedatum: 11.01.2024
Preis: 499,80 €/ 90 Tage
Hardware ja/nein: ja
Ärztl. Leistungen: nein
Risikoklasse: I nach MDR

Evidenz:

Im Zuge eines geplanten RCT soll die Verbesserung des Gesundheitszustandes durch eine Veränderung des HbA1c Werts nachgewiesen werden. Dies geschieht im Vergleich zu einer Kontrollgruppe mit Zugang zur Standardversorgung und Nutzung eines CGM-Geräts und der Kontroll-App.



Name: Vantis KHK und
Herzinfarkt
Unternehmen: Vantis GmbH (München)
Indikation: Herz und Kreislauf –
Chronische ischämische
Herzkrankheit

Beschreibung:

Die App bietet personalisierte und einfach in den Alltag integrierbare Lerneinheiten in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Erholung. Ebenso unterstützt die Anwendung bei der Blutdruckmessung und der Medikamententherapie.

Aufnahmeart: vorläufig
Aufnahmedatum: 19.01.2024
Preis: 595,00 €/ 90 Tage
Hardware ja/nein: nein
Ärztl. Leistungen: nein
Risikoklasse: IIa nach MDR

Evidenz:

Im Zuge eines geplanten RCT soll die Verbesserung des Gesundheitszustandes durch eine Veränderung des systolischen Blutdrucks (sBP) nachgewiesen werden. Dies geschieht im Vergleich zu einer Kontrollgruppe mit Zugang zur Standardversorgung (inkl. Blutdruckmessgerät).

